

VORBEREITUNG AUF DIE PENSIONIERUNG

Im Laufe der Zeit ändern sich die Lebensumstände eines Menschen und damit auch seine Bedürfnisse. Neue Fragen drängen sich in den Vordergrund. Das gilt vor allem, wenn es um die Vorsorge im Alter geht: Je näher Sie der Pensionierung kommen, desto dringender wird es, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Denn wer frühzeitig die Weichen für seine Vorsorge stellt, bleibt auch im Alter finanziell unabhängig.



Wenn es um die Vorsorge geht, wenden sich Privatpersonen häufig mit den folgenden Fragen an die Berater und Experten der Graubündner Kantonalbank: «Wann ist der richtige Zeitpunkt, um mich mit der Planung der Pensionierung zu befassen? Wie sieht meine Vorsorge für das Alterseinkommen überhaupt aus? Habe ich ein Steueroptimierungspotenzial? Wie soll das benötigte Altersvorsorgekapital optimal aufgebaut werden? Soll ich mein Pensionskassenguthaben als Rente oder Kapital beziehen? Wie kann ich die Vorsorgegelder steueroptimal beziehen?»

Viele Menschen planen ihre Finanzen zu wenig zukunftsorientiert und haben weder einen Finanzplan noch ein professionelles Vorsorgekonzept. So wird es schwierig, die eigenen Ziele auch tatsächlich zu erreichen – sei dies nun ein Eigenheim, eine lang ersehnte Reise oder ein bestimmtes Wunschkapital im Alter. Die Aufgabe der Graubündner Kantonalbank ist es, eine ganzheitliche Sicht auf die Finanzen zu gewinnen und die geeigneten Massnahmen für eine optimale Finanzplanung zu definieren.

Niemand weiss, was die Zukunft bringt. Umso wichtiger ist es, sich und seine Lieben bestmöglich gegen die Unwägbarkeiten des Lebens abzusichern. Entscheidend in Bezug auf die Altersvorsorge ist auf jeden Fall der Faktor Zeit. Eine Planung muss zeitgerecht erfolgen; nur so kann sichergestellt werden, dass alle möglichen Massnahmen erfolgreich umgesetzt werden können. So ist es zum Beispiel nicht zu früh, mit der Planung der Pensionierung bereits ab Alter 50 zu beginnen. Zu diesem Zeitpunkt bestehen die grössten Chancen, alle steuerlichen Möglichkeiten optimal zu nutzen und dadurch in der Regel sehr hohe Steuereinsparungen zu erzielen. Zudem können gezielte Massnahmen getroffen werden, um eine bedarfsgerechte Kapitalstruktur zu gestalten. Grundsätzlich kann man Folgendes sagen: Je früher man mit der Finanzplanung beginnt, desto weniger muss man sich vor einer Vorsorgelücke im Alter fürchten. Wer mit 55 Jahren anfängt, kann immerhin noch 10 Jahre lang vorsorgen.

Die Realisierung eines Finanzplans erfordert viel Wissen. Dieses wird wirksam, wenn es im Rahmen einer persönlichen Beziehung zwischen Kunde und Kundenberater einfließen kann. Bei der Graubündner Kantonalbank werden die Berater von Finanzplanern unterstützt. Teamwork, das sich lohnt – der Kunde profitiert von grossem Know-how. Die Berater wie auch die Finanzplaner bilden sich laufend weiter und kultivieren ihre guten Kontakte in Verwaltung und Wirtschaft. Den Heimvorteil spielt man gerne zugunsten der Kunden aus; schon manche offenen Fragen konnten dank dem GKB-Netzwerk mit geringstem Aufwand gelöst werden. Nutzen auch Sie den Heimvorteil.

7 PUNKTE FÜR EINE SORGENFREIE PENSIONIERUNG

1. Frühzeitig planen: Ab 50 die Weichen stellen und Steuervorteile nutzen.
2. Individuell beraten lassen: Mit einem Experten die persönlichen Bedürfnisse und Ziele festlegen.
3. Lebenshaltungskosten realistisch einschätzen: So lässt sich der Finanzbedarf im Alter besser planen.
4. Steueroptimierungspotenzial nutzen: Verschiedene Möglichkeiten kennen und für sich nutzen.
5. Kapitalbezug vs. Rente: Die richtige Option für die individuelle Situation wählen. Lesen Sie dazu mehr auf den nachfolgenden Seiten.
6. Vermögensstruktur definieren: Das richtige Verhältnis von flüssigen Mitteln, Wertschriftenanlagen, Vorsorgegelder sowie Immobilien und Schulden finden.
7. Regelmässig überprüfen und anpassen: Die Finanzplanung an die aktuellen Lebensumstände anpassen.

Anlässlich der Ausarbeitung Ihrer individuellen Finanzplanung mit Fokus Pensionierung werden in einem ersten Gespräch Ihre individuellen Bedürfnisse ermittelt, die persönlichen Ziele festgelegt und danach die Lebenshaltungskosten definiert. Anschliessend wird der Finanzplaner Massnahmen vorschlagen, die aus ganzheitlicher, vernetzter Sicht die Realisierbarkeit Ihrer Ziele prüft, die Möglichkeiten der Steueroptimierung darstellt, die ideale Vermögensstruktur definiert und die Alterseinkommenssicherung aufzeigt. Durch periodische Überprüfung ist danach sicherzustellen, dass allenfalls Anpassungen vorzunehmen und Korrekturen anzubringen sind. Der Kundenberater stellt diese Begleitung durch regelmässige Kontaktaufnahmen sicher.